

Inhalt

Mit anderen Augen

Erich Pohl

11

Ein neues Deutschland

Victor Tissot

19

SÜDDEUTSCHLAND

21

1. Kapitel

ULM – Kathedrale und Festung – Der Militärdienst in Deutschland – Garnisonsleben – Nochmals die Festung – Württemberg – Das Neckartal

23

2. Kapitel

STUTTGART – Damenkaffee – Der König und die Königin – Das alte Schloß – Eine württembergische Mahlzeit – Der Sohn Schillers – Das Bürgermuseum – Wie man in Süddeutschland heiratet – Karl Mayer – Der deutsche Süden zur Zeit der Kriegserklärung 1870 – Die Schulen – Französische Dörfer – Die Stuttgarter Feste – Ein Palast aus 1001 Nacht – Der Ball der »Wilhelma« – Die Parade – Die Venusstatuen vom Rosenstein – Das Serail des Herzogs Karl – Ludwigsburg – Schneidigkeit des Prinzen Napoléon – Heilbronn

37

3. Kapitel

HEIDELBERG – Eine Universitätsstadt – Die Studenten – Burschenschaften – Ein Kommers – Die Füchse – Studentenlieder – Kavalkade der Füchse – Das Ende des Gelages

63

4. Kapitel

FRANKFURT a. M. – Das alte Frankfurt ist nicht mehr – Die Altstadt und die Neustadt – Das Vaterhaus Goethes – Die Kindheit des Dichters – Der Palmengarten – Der Vorort Sachsenhausen – Die rote Fahne in Frankfurt – Jules Favre in Frankfurt – Frankfurt und Stuttgart – Leopold Sonnemann – Die »Frankfurter Latern« – Die parlamentarischen Perücken Bismarcks – Das »Gasthaus zur Gerechtigkeit« – WIESBADEN seit dem Kriege – Das Schloß des Kaisers – Pferderennen in Deutschland – Der Fächer des Kaisers – Man trinkt Milch

72

5. Kapitel

NÜRNBERG – Eine Stadt der Vergangenheit – Die Lorenzkirche
– Der Hauptmarkt – Die Nürnberger Spielwarenindustrie

99

6. Kapitel

Das Nürnberger Zellengefängnis – Dr. Sigl und Bismarck – Ein
Journalist als Schneidermeister – Die Häftlinge müssen »Masken«
tragen

103

7. Kapitel

MÜNCHEN und die Münchener – Erster Eindruck – Die Altstadt
und die neuen Stadtteile – Der Hofgarten – München ist eine ruhige
Stadt – Das Hofbräuhaus – Die Bayern und die Preußen – Das Ok-
toberfest – Der Bierkonsum

106

8. Kapitel

Etwas über König Ludwig II. von Bayern – Ein Ausflug nach
Oberammergau – Die Passionsspiele

111

MITTELDEUTSCHLAND

115

9. Kapitel

Reise nach Mitteldeutschland – Die Pfingstfeiertage in Deutsch-
land – EISENACH – GOTHA – Der Park von Friedenstein – Selt-
same Sammlungen – Das Haus Justus Perthes' in Gotha

117

10. Kapitel

Erster Eindruck von Preußen – Etwas über die deutsche Küche –
Das Familienleben – Etwas über Politik – LEIPZIG – Der Haß ge-
genüber Frankreich – Bilanz der Intellektualität in Deutschland –
Der deutsche Buchhandel – Die Leipziger Messe – Die Leipziger
Universität

123

11. Kapitel

Der Sozialismus in Deutschland – Ein Besuch beim Drechsler Be-
bel – Der Abgeordnete Wilhelm Liebknecht – Seine »Geschichte
der französischen Revolution« – Von Leipzig nach Berlin

130

12. Kapitel

Überraschungen bei der Ankunft in Berlin – Erster Eindruck

141

13. Kapitel

UNTER DEN LINDEN

148

14. Kapitel

Ein Besuch im kaiserlichen Schloß

158

15. Kapitel

Die Kaiserin Augusta

168

16. Kapitel

Der Kronprinz

173

17. Kapitel

Das Haus Bismarcks

178

18. Kapitel

Generalfeldmarschall Helmuth von Moltke

185

19. Kapitel

Der Große Generalstab

191

20. Kapitel

Der Reichstag

196

21. Kapitel

Das Zeughaus

208

22. Kapitel

Die Berliner Börse

212

23. Kapitel

Die Berliner Universität

218

24. Kapitel

Das deutsche Schulwesen

223

25. Kapitel

Die Presse

230

26. Kapitel

Das Elend und das Verbrechen – Die Berliner Unterwelt

241

27. Kapitel

Von Berlin nach POTSDAM – Die Siegestsäule – Die Garnisonkirche in Potsdam – Der Pfingstberg und der Plan Bismarcks – Ein russisches Dörfchen – Erinnerungen an Friedrich II. – Abreise von Berlin – Die Stadt der »guten Sitten und der Gottesfurcht« nach

Aussagen deutscher und ausländischer Schriftsteller

258

NORDDEUTSCHLAND

267

28. Kapitel

Von Berlin nach Hannover – RATHENOW a. d. Havel – Die Jagd auf Schwäne – Die Elbe

269

29. Kapitel

HANNOVER – Das Ende des Königreichs Hannover im Jahre 1866 – König Georg V. von Hannover im Exil

271

30. Kapitel

HAMBURG – Betrachtungen über die Hamburger Bevölkerung – Ein Vergleich zwischen Hamburg und Berlin – BREMEN – Eine puritanische Handelsstadt – Die Königinnen des deutschen Handels – BREMERHAVEN – Ein Welthafen – Der Einschiffungshafen der deutschen Auswanderer – Das Auswandererproblem –

Einige Zahlen dazu

273

DAS RHEINLAND UND
DAS GROSSHERZOGTUM BADEN

281

31. Kapitel

Ankunft in KÖLN – Das geheimnisvolle Kästchen – Die Kölnisch-Wasser-Händler – Nächtlicher Spaziergang – Das preußische Köln

283

32. Kapitel

Von Köln nach BONN – Beethoven – Ernst Moritz Arndt – Die Universität Bonn – Professor Sybel – Bischof Reinkens

287

33. Kapitel

Von Bonn nach KOBLENZ – Pariser Moden in Deutschland

295

34. Kapitel

KOBLENZ – Das kurfürstliche Schloß – Die französische Emigration – Kaiserin Augusta – Die französischen Kriegsgefangenen – Koblenz als Militärstützpunkt – Der Sultan Abd-Ul-Aziz in Koblenz

297

35. Kapitel

Burg Lahneck – Die Burgen Sterrenberg und Liebenstein – ST. GOAR – BINGEN – JOHANNISBERG – Die LORELEY

300

36. Kapitel

Die Herrschaft der Tugend in BADEN-BADEN – Klagen und Gejammer der Geschäftsleute und Ladeninhaber von Baden-Baden – Fürst Gortschakoff und seine »Nichte« – Herr und Frau v. Brandenburg – Erinnerungen an das Jahr 1848 – Der Prinz von Preußen und die Revolution – Die »Marseillaise« in Baden-Baden – Ein badischer Figaro – Der Großherzog und die Großherzogin von Baden und die Bombardierung von Straßburg – Wesensart der

Deutschen

303

Victor Tissot – eine Kurzbiographie
313

Anmerkungen
315

Bildnachweis
323